

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V.

Donrather Str. 44, 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10, Fax.: 02246/302999-19
E-Mail: evinfo@liw.de
Internet: <http://www.liw-ev.de>

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 06.07.2020 – 10.07.2020 unter der Seminarnummer 800820 das Seminar „Vom Konflikt zu Verständigung und Kooperation – Eine Intensiv-Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg“ durch.

Ich

.....
wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

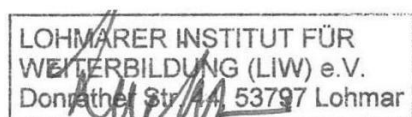
Informationen zur Bildungsveranstaltung (Lernziele, Lerninhalte, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht)
- **NRW** (gemäß §9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG) Es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor (Az.: 48.06-7348) vor.
- **Saarland:** Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen
- **Baden-Württemberg:** Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A 76 – 104780 vom 05.02.2019; anerkannt ist der Zeitraum Montag bis Freitag; Anerkennung ist gültig bis zum 02.06.2021)
- **Hamburg** (gemäß Anerkennung HI 43-2/406-07.5, 55016 vom 25.03.2019, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 24.03.2022)
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung 19-71127 vom 12.04.2019, Anerkennung gültig bis 31.12.2021)
- **Brandenburg** (gemäß Anerkennung 26.14.-46379 vom 24.03.2020)
- **Thüringen** (gemäß Anerkennung 23-0342-2837 vom 21.01.2020)

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich. Bitte beachten Sie, dass diese Anträge je nach Bundesland drei Monate vor Seminarbeginn gestellt werden müssen.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

Seminarprogramm

Thema: Vom Konflikt zu Verständigung und Kooperation – Eine Intensiv-Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg
Ort: Freiburg
Dozentin: Ronya Salvason
Termin: 06.07.-10.07.2020

1. Tag

11.00 – 12.30 Uhr Gegenseitiges Kennenlernen und Erläuterung der Wochenstruktur; Wünsche an das Seminar und an Kommunikation im beruflichen Alltag;
14.00 - 18.00 Uhr altbekanntes Gesprächsverhalten bei Konflikten mit Vorgesetzten, Kollegen, Mitarbeitern und Kunden und die neuen Perspektiven der Gewaltfreien Kommunikation /GFK; Kurzvorstellung der Methode und ihres Begründers Marshall Rosenberg
1. Komponente der GFK: von der Bewertung zur bewussten Wahrnehmung
2. Komponente: von (in -) direkten Vorwürfen zum authentischen Mitteilen

2. Tag

09.00 – 12.30 Uhr 3. Komponente: Klarheit finden, worum es bei Problemen und Konflikten wirklich geht
14.00 – 18.00 Uhr 4. Komponente der GFK: der Konfliktlösung eine Chance geben;

3. Tag

09.00 – 12.30 Uhr Vertiefung der Grundbegriffe der GFK; Empathie für uns selbst und andere entwickeln und Schulddenken auflösen –selbtsicheres Auftreten
14.00 – 18.00 Uhr Empathie in der (Berufs-)Praxis – der Schlüssel zur Verständigung; das 4-Ohren-Modell der GFK

4. Tag

09.00 – 12.30 Uhr die GFK im Dialog; das 6-Stühle-Modell zur Konfliktlösung; Konflikte strukturiert lösen
14.00 – 18.00 Uhr die GFK als Tool zur Fortentwicklung der Unternehmenskultur – effiziente Kommunikation statt Reibungsverluste

5. Tag

08.30 – 12.30 Uhr Wertschätzung aktiv ausdrücken – wie betriebliche Zusammenarbeit Freude bereiten kann; Raum für offene Fragen
13.30 – 15.00 Uhr Seminauswertung und Abschied

Die Seminarinhalte und Methoden stehen - mit Transfers in konkrete Arbeitssituationen - im beruflichen Kontext. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten

Seminarziel: Die Teilnehmenden erhalten einen umfassenden Überblick über die Anwendungsmöglichkeiten und Potenziale der Gewaltfreien Kommunikation im beruflichen Kontext. Das Modell wird so eingehend geübt, dass eine Anwendung im Berufsalltag ermöglicht wird. Jeder Teilnehmer soll neue Kompetenzen (Sozialkompetenz, emotionale Intelligenz, Kommunikationskompetenz, Selbstwirksamkeit, Eigenverantwortung) für sein Berufsleben entwickeln, um so seine Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie seine berufliche Mobilität zu erweitern.

Zielgruppe: ArbeitnehmerInnen in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Führungskräfte, Personalentwickler, Selbstständige und für ArbeitnehmerInnen, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.